

Eine lebendige Volkskultur

Steirische Sänger und Musikanten geben ihr volksmusikalisches Können zum Besten.

Ein Jahr reit sich um das andere und die Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ findet heuer bereits zum 22. Mal statt.

Mit 34 Veranstaltungen steht einem umfang- wie auch abwechslungsreichen Jahr nichts mehr im Wege. Leidenschaftliche Sänger und Musikanten begeistern Jung und Alt.

Organisiert wird die beliebte Veranstaltungsreihe vom nicht auf Gewinn ausgerichteten Verein SUMT, der wiederum Mitglied des Steirischen Sängerbundes ist.

Eine Vielzahl an Musikanten
Die etwa 1.000 Sänger und Musikanten sind im Saal wie auch vor dem Radio zu hören. Die Veranstaltungen werden für den ORF Radio Steiermark aufgezeichnet und jedem Mit-

woch von 20.04 bis 22 Uhr in der Sendung „Klingende Steiermark“ ausgestrahlt.

Harmonikawettbewerb
Bestandteil der Reihe SUMT ist auch der Steirische Harmonikawettbewerb des ORF Steiermark

Die Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Sängerbund, der Abteilung Volkskultur des Landes Steiermark und dem ORF Landesstudio Steiermark und seit dem Jahre 2012 mit der „WOCHF“ als Medienpartner. Der Jahresfolder 2012 ist beim Steirischen Sängerbund, beim ORF Steiermark und bei allen Veranstaltungen erhältlich. Weitere Infos unter: www.sumt.at

Die Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Sängerbund, der Abteilung Volkskultur des Landes Steiermark und dem ORF Landesstudio Steiermark und seit dem Jahre 2012 mit der „WOCHF“ als Medienpartner. Der Jahresfolder 2012 ist beim Steirischen Sängerbund, beim ORF Steiermark und bei allen Veranstaltungen erhältlich. Weitere Infos unter: www.sumt.at



– 15

Eine Besonderheit dieser Reihe ist es auch, dass jährlich eine Live-CD herausgebracht wird und einen wunderbaren Querschnitt über die lebendige Volkskultur in der Steiermark bietet.

Dies zeigt die besondere Vielfalt der steirischen Regionen und vor allem gibt es jährlich immer wieder neue und junge Musik- und Gesangsgruppen, die bei diesen Volksmusikabenden aufspielen und somit auch auf diesen CDs zu hören sind.

Die Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Sängerbund, der Abteilung Volkskultur des Landes Steiermark und dem ORF Landesstudio Steiermark und seit dem Jahre 2012 mit der „WOCHF“ als Medienpartner. Der Jahresfolder 2012 ist beim Steirischen Sängerbund, beim ORF Steiermark und bei allen Veranstaltungen erhältlich. Weitere Infos unter: www.sumt.at

WERBUNG



Das Ensemble „en voc“ begeistert auch vergangenes Jahr das Publikum mit seinen Darbietungen. Foto: SUMT

Die Termine für 2012

März:
3. 3. – Mitterdorf im Mürtztal
17. 3. – Strobl am Wolfgangsee
23. 3. – Köflach

April:
13. 4. – Gai
14. 4. – Stallhof bei Stainz
21. 4. – Wildon
27. 4. – Bad Mitterndorf
28. 4. – Breitenau

Mai:
5. 5. – Bruck an der Mur
10. 5. – Graz/Gablenzkaserne
12. 5. – Rainbach im Mühlkreis
18. 5. – Aigen im Ennstal
26. 5. – Kumborg

Juni:
1. 6. – Kalsdorf
2. 6. – Graz/Hüggenberg
23. 6. – Frasnach

September:
1. 9. – Fischbach
7. 9. – Schwabegg
8. 9. – Hengsberg
22. 9. – St. Lorenzen bei Knittelfeld
29. 9. – St. Johann ob Hohenburg

Oktober:
5. 10. – Bad Blumau
6. 10. – Gleisdorf
12. 10. – Rottenmann
19. 10. – Zeitweg
20. 10. – Vorau

November:
3. 11. – St. Peter-Freienstein
9. 11. – Weinitzen
10. 11. – Kapfenberg
16. 11. – Hartberg
23. 11. – Kleinobming
30. 11. – Wies/Advent

Dezember:
2. 12. – Pöllauberg/Advent
7. 12. – Mariatzell/Advent
WERBUNG

Reihe „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“
Ihre Zeitung mit Mehrwert!
WOCHF
Ihre Zeitung mit Mehrwert!

Viele Einsätze absolviert

Das Rote Kreuz, Ortsstelle Oberwölz, zog Bilanz.

Im letzten Jahr absolvierten die ehrenamtlichen Mitglieder bei ihren zahllosen Einsätzen rund 10.000 Einsatzstunden und legten dabei mit den Rettungsfahrzeugen 130.000 Kilometer zurück. Eine Herausforderung im letzten Sommer war die medizinische Betreuung der Einsatzkräfte bei der Hochwasserkatastrophe im Wölzertal.

Seit 1987 besteht auch eine Handarbeitsgruppe, die von Einsatzeitsv. Elisabeth Berger 7. 9. – Schwabegg geleitet wird und 13 Frauen umfasst. Ein Teil der Verkaufserlöse wird Familien nach tragischen Unglücksfällen bereitgestellt. Um auch hier die Kameradschaft zu pflegen, werden die



V. l.: Einsatzeitsv. Alexander Brunner, Ortsstellenleiter Alexander Brunner, stellvertretende Ortsstellenleiterin Elisabeth Berger, Peter Rauch, Gustav Kaiser und Bez.-Einsatzleiter Werner Strauss.

Handwerksrunden in Neumarkt und Zeitweg besucht, weiters beteiligten sich Frauen an der Wallfahrt nach Mariazell, ein Tagesausflug in die Oststeiermark wurde mit einer Ehrenrunde der Ortschaft Oberwölz und mit dem Verdienstzeichen des ORK in Silber gedankt.

Gustav Kaiser legte nach 11 Jahren die Kasierfunktion zurück, er wurde mit dem Verdienstzeichen in Silber des Landesverbandes geehrt. Werner Strauss hob die vorbildliche Arbeit der Ehrenamtlichen hervor.

Der Vorstand des Ortsstellenleiters Alexander Brunner, stellvertretende Ortsstellenleiterin Elisabeth Berger, Peter Rauch, Gustav Kaiser und Bez.-Einsatzleiter Werner Strauss.

Handwerksrunden in Neumarkt und Zeitweg besucht, weiters beteiligten sich Frauen an der Wallfahrt nach Mariazell, ein Tagesausflug in die Oststeiermark wurde mit einer Ehrenrunde der Ortschaft Oberwölz und mit dem Verdienstzeichen des ORK in Silber gedankt.

Gustav Kaiser legte nach 11 Jahren die Kasierfunktion zurück, er wurde mit dem Verdienstzeichen in Silber des Landesverbandes geehrt. Werner Strauss hob die vorbildliche Arbeit der Ehrenamtlichen hervor.

Der härteste Ultralauf der Welt

Wolfgang J. Pilgram berichtete vom „Marathon des Sables“.

Innerhalb von sieben Tagen beim „Marathon des Sables“ in der Nordafrikanischen Wüste zu bewältigen.

Die Läufer tragen die persönlichen Utensilien und die Verpflegung für das ganze Rennen mit sich. Seitens der Organisation wird nur das tägliche Wasser, ungefähr neun Liter je nach Länge der Etappen und ein offenes Zelt zur Verfügung gestellt.

Pilgram, der diesen Extremsport mit mehr als 200 Bildern vom härtesten Ultralauf der Welt begeistert, 250 Kilometer durch Himmel und Hölle gibt es für die hartgesottenen Teilnehmer auf den sechs Etappen in-



„Wüstenläufer“ Wolfgang Pilgram berichtete beim Charity-Vortrag in Krakauschatten.

Verkehrsunfall in Mariahof

MARIAHOF: Zum Glück ohne Verletzte verlief ein spektakulärer Unfall auf der St. Lambrecht-Straße in der sogenannten „Vetterkurve“ im Gemeindegebiet Mariahof. Der Pkw kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und stürzte über die Böschung in den Bach, wo er schließlich am Dach zu liegen kam. Zur Bergung des Fahrzeuges mussten die Feuerwehren Mariahof und Neumarkt mit 5 Fahrzeugen und 25 Mann ausrücken.



Der verunglückte Pkw wurde vom Kranwagen der FF Neumarkt aus dem Bachbett gehoben.



Das Organisationsteam der Landjugend Oberwölz mit Lachtal-Chef Wolfgang Rappold.

Landeswinterspiele der Landjugend

LACHTAL: Am Samstag, 3. März, veranstaltet die Landjugend Oberwölz gemeinsam mit den Lachtal-Seilbahnen und der Sportunion Oberwölz (Sektion Wintersport) die Landeswinterspiele der Landjugend Steiermark. Rund 250 Starter werden in verschiedenen Disziplinen um die besten Plätze kämpfen. Ab 20 Uhr beginnt dann bei freiem Eintritt und Musik das „Wölzer Schneetreiben“ am Hauptplatz in Oberwölz.